



»Wenn Du im Gespräch bist,
höre nicht mehr (un-) geduldig zu,
sondern mit Interesse hin«

Liebe Freunde und Interessierte des Spiegelprinzips,

Wie oft passiert es uns, dass uns jemand etwas erzählt – und wir gelangweilt zuhören, gar nicht mehr bei ihm sind? Wir sind dann nicht bei dem, was er uns erzählen möchte, sondern in unseren eigenen Gedankengängen.

Wie oft denken wir in uns: "Wann ist der denn endlich fertig, was dauert es so lange, bis er mir etwas mitteilen kann?" Wie oft formulieren wir schon im Geist die eine oder andere Antwort oder unseren Gedankengang dazu, ohne weiter zu hören, was das Gegenüber wirklich von sich gibt.

Wir sind ungeduldig und sind nicht mehr beim anderen – und das Gegenüber registriert dies auch, weil wir nichts verbergen können, was wir fühlen und denken.

Wie oft passiert es uns, dass wir Mitleid mit den Geschehnissen des anderen empfinden, weil wir selbst Ähnliches auch schon erlebt haben oder weil wir selbst nicht in die gleiche Situation geraten wollen?

Doch helfen wir dem anderen wirklich dabei, wenn wir mit-"leiden"? –
Ich persönlich denke das nicht, weil: geteiltes Leid ist nicht halbes, sondern immer doppeltes Leid!

Außerdem hilft es mir und dem anderen wenig, wenn ich an meine Unpässlichkeiten denke, während der andere von sich erzählt.

Wieviel mehr Liebe würden wir dem anderen jedoch geben, wenn wir ganz bei ihm und seiner Erzählung sein könnten. Wir lernen nicht nur, wo sich der andere gerade in seiner Entwicklung befindet, vielleicht lernen wir auch etwas für uns selbst dabei und übernehmen das eine oder andere in unseren eigenen Alltag.

"Hinhören" ist die Kunst der liebevollen Kommunikation –
bringt uns den anderen näher und uns auf unseren Weg der Liebe.

Aktuelle Seminare, Workshops, Gesprächsabende und Vorträge:

Mi, 22. Februar 2017 – Gesprächsabend »Loslassen – Gehenlassen«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Sa, 25. Februar 2017 – Workshop »Das Spiegelprinzip – das Grundlagen-Seminar«

9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 120,--

Mi, 22. März 2017 – Gesprächsabend »Liebe – was ist das? Lieben – wie geht das?«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Sa, 25. März 2017 – Workshop

»Liebevolle Kommunikation nach dem Spiegelprinzip«

9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 120,--

Mi, 26. April 2017 – Gesprächsabend »Angst – Unsicherheit – Zweifel«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Sa, 29. April 2017 – Workshop »Loslassen – Gehenlassen«

9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 120,--

Mi, 17. Mai 2017 – Gesprächsabend »Selbstwert – Vertrauen«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Sa-So, 20.-21. Mai 2017 – Seminar »Traumdeutung nach dem Spiegelprinzip«

jeweils 9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 240,-- (Paarpreis € 220,-- p.P.)

Mi, 21. Juni 2017 – Gesprächsabend »Wünschen – Wollen – Geben – Nehmen«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Sa, 24. Juni 2017 – Seminar »Liebevolle Partnerschaft nach dem Spiegelprinzip «

9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 120,--

Ich freue mich, wenn ich den einen oder anderen lieb gewonnenen Gesprächspartner wiedersehen werde und Menschen kennenlernen darf, denen ich bisher noch nicht begegnet bin.

Mögen uns unsere Engel zueinander führen!

*... und jetzt wünsche ich Euch
eine geruhsame Vorweihnachtszeit
und ein gesegnetes Weihnachtsfest,
einen sanften Rutsch ins Neue Jahr ...
und mögen sich all Eure Wünsche und Vorhaben
zu Eurer Zufriedenheit erfüllen.*

Euer Max Segeth

Weitere inhaltliche Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen finden Sie auf meiner Homepage »<http://www.max-segeth.de>«, »Seminarunterlagen«. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl – maximal 14 Personen – bitte ich um rechtzeitige Anmeldung.

☎ **0664 – 890 1342** (0043 664 890 1342)

**Anton-Fuchs-Weg 6,
9020 Klagenfurt**

(Anfahrt über Josef-Sablatnig-Str., gelbes Haus)

Soweit nicht anders angegeben,
finden die Veranstaltungen dort statt.
Auffrischer-Rabatte für Seminare auf Anfrage.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Eine letzte Frage, mit der das Heute ausklingen könnte:

»Ist es mir heute gelungen, bei einem Gegenüber bewusst
mit Interesse in seinen Erzählungen zu bleiben? –
Wie habe ich mich dabei gefühlt?«